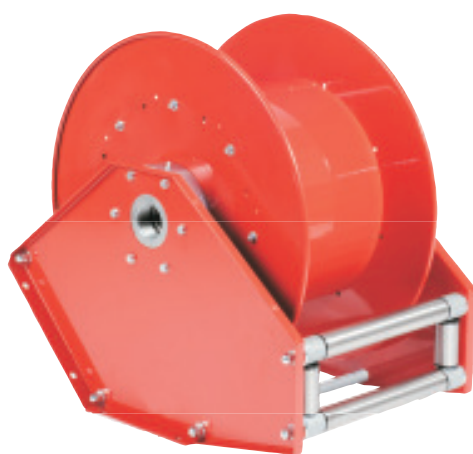


**DE** *BEDIENUNGSANLEITUNG*

**GB** *USERS INSTRUCTIONS*

**Schlauchaufroller/ Hosereel  
ASR 50, 100, 200**



**EBINGER**

■ Technisches Equipment

[www.ebinger-gmbh.com](http://www.ebinger-gmbh.com)

**VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES DIE  
BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM LESEN !**

**CAREFULLY READ THE INSTRUCTION BOOKLET  
BEFORE USING THE EQUIPMENT !**

# INHALTSVERZEICHNIS/ INDEX

- 1) Beschreibung/ Description
- 2) Wartung und Kontrolle/ Maintenance and checks
- 3) Montage vom Schlauch/ Hose mounting
- 4) Nachspannen der Feder/ Tensioning spring
- 5) Zusätzliche Wartung/ Additional Maintenance
- 6) Maße/ Dimensions
- 7) Ersatzteilliste/ Spare parts

## 1) BESCHREIBUNG/ DESCRIPTION

**DE**

Vor der Befestigung des Schlauchaufrollers muss sichergestellt werden, dass die Auflagefläche eben ist und sich die Wand aufgrund Ihrer Beschaffenheit das Gewicht des Schlauchaufrollers trägt. Für den Anschluss vom Schlauchaufroller an die Zuführungsleitung müssen geeignete Anschlüsse verwendet werden. Die Verbindungsstellen müssen mit Dichtmasse (z.B. Teflon, Loctite) abgedichtet werden. Bitte beachten! Wenn die Schläuche häufig sehr eng aufgerollt werden, können sich im Laufe der Zeit Risse bilden und die Schläuche beschädigt werden. Beim Aufrollen des Schlauches muss so gut wie möglich mit der Hand nachgeholfen werden, damit der Schlauch nicht durch Stöße oder Abrieb beschädigt wird und Sach- oder Personenschäden vermieden werden. Den Schlauch von Wärmequellen fernhalten und vor mechanischen Stößen schützen, denen er am Installationsort ausgesetzt sein könnte.

Bei Schlauchaufrollern, die für Druckluft oder Flüssigkeiten wie Wasser oder Diesel verwendet werden, muss vor dem Schlauchaufroller ein Filter installiert werden, damit keine Verunreinigungen in den Schlauchaufroller gelangen, die zum Aufbau von elektrostatischen Ladungen führen können. Vor Inbetriebnahme vom Schlauchaufroller muss die Erdung (siehe Abb.) kontrolliert werden. Dazu eine Sichtkontrolle vom Kabel und der Klemme durchführen und eventuell den Widerstand messen. Eine korrekte Erdung ist erforderlich, um vor Gefahren durch das Ansammeln von elektrostatischen Ladungen zu schützen. Offenes Feuer und Arbeiten mit heißen Gegenständen und Materialien in der Nähe vom Schlauchaufroller sind verboten! Schlauchaufroller und Schlauch dürfen nicht in die Nähe von Wärmequellen gebracht werden. Wenn entflammbare Flüssigkeiten verwendet werden, muss der Betreiber die Bereiche an den Anschlüssen vom Schlauchaufroller (mögliche Emissionsquellen), an denen Explosionsgefahr besteht, mit einem ausreichenden Sicherheitsabstand versehen. Der Abstand und die Sicherheitseinrichtung richtet sich nach der verwendeten Flüssigkeit, den gegebenen Eigenschaften am Gerätestandort, des bestehenden Arbeitsdruckes sowie der am Standort gegebenen Belüftung. Diese Sicherheitsmaßnahmen müssen ausnahmslos gewährleistet sein, um ein versehentliches selbstentzünden durch austretendes Gas oder Flüssigkeiten zu vermeiden.

**GB**

For installing the hose reel make sure that the support surface is flat and check that the wall is suitable for supporting the weight of the reel. Connection of the hose reel to the distribution system tubing must be carried out using suitable fittings and tight sealant in the connection points (e.g. Teflon and Loctite) remember that frequent bending of the hose at very tight angles could eventually compromise the integrity of the hose, facilitating cracking. During hose winding, the hose must be guided as much as possible with hands, to prevent impacts or abrasion that would compromise its integrity, and to avoid damage to persons and things.

Do not expose the hose to heat sources, and protect it from mechanical impacts possible in relation to the place of installations. The electrical system and electric equipment installed near the hose reel must comply with the requirements of the classification in zones provided by ATEX. They must also comply with the current legal provisions in the relevant country. When using flammable fluids, the user must classify the areas with danger of explosion generated around the hose reel coupling joints (possible sources of emission) according to the fluid used, the characteristics of the room, ventilation and the work pressure, in order to define the type and extension of the areas generated and therefore the distances to be respected or the characteristics of the components to be installed in those areas, and prevent the risk of explosions generated by accidental seal leaks.

## 2) WARTUNG UND KONTROLLE/ MAINTENANCE AND CHECKS

**DE**

Mindestens alle sechs Monate sollte die Funktionstüchtigkeit der Feder überprüft werden. Außerdem die Dichtigkeit des Drehgelenks und der verwendeten Anschlüsse mit einem Schaumspray überprüfen. Die Anschlüsse und das Drehgelenk sauber machen. Kontrollieren, ob der Schlauch sich in einwandfreiem Zustand befindet. Die Befestigung des Schlauchaufrollers an der Wand oder der Decke überprüfen. Kontrollieren, ob alle Schrauben fest angezogen sind.

Die Außenseiten des Schlauchaufrollers auf Korrosion und gefährliche Beschädigungen kontrollieren.

Das Auswechseln von Ersatzteilen (wie Dichtungen, Drehgelenk, Rückrollfeder usw.) darf ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Wenn das Ausbauen und/oder Einbauen der Teile des Schlauchaufrollers nicht korrekt durchgeführt wird, kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Achtung! Das Öffnen der Federabdeckung kann gefährlich sein, wenn es nicht von Fachpersonal durchgeführt wird.

**GB**

At least twice a year, check the efficiency of the spring, carry out a tightness test on the swiveling part and the connections using a spray foam for detecting leaks, clean the fittings and the swiveling part, make sure the hose is intact, check the wall or ceiling fixing of the hose reel and check the exterior surface for any corrosive phenomena or dangerous damage.

The replacement of parts (e.g. seals, gaskets, joint, rewinding spring etc.) **must only be carried out by qualified personnel**: in fact incorrect removal and/or fitting of parts of the hose reel could cause malfunctions. In particular, opening of the spring cover casing constitutes a potential danger for the operator if not carried out by specially trained personnel.

For the hose reels used with fluids such as air, water or gas oil, install a filter upstream of the hose reel in order to prevent the entry of impurities which can cause the accumulation of electrostatic charges in the hose reel. Before using the hose reel control the earth system (see diagram) by visually checking the cable and terminal and possibly measuring the resistance, in order to guarantee protection against risks arising from the accumulation of electrostatic charges. Do not use naked flames or carry out hot work near the hose reel. Do not expose the hose reel and the hose to heat sources.

### 3) MONTAGE VOM SCHLAUCH/ HOSE MOUNTING



(1)



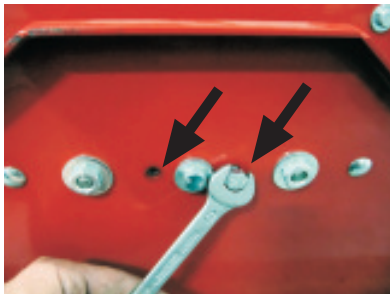
(2)

**DE**

- Lösen Sie die Arretierung des Aufrollers (1) durch drehen der Trommel und führen langsam zurück bis keine Spannung mehr zu spüren ist (2).  
Die Arre

**GB**

- Unlock the latching mechanism (1) of the hose reel with turning on remove slowly until there is no tension on the reel (2).



(3)

**DE**

- Lösen Sie die beiden Schrauben des Federmitnehmers (3). Beachten Sie das die Feder keine Spannung haben darf, um unkontrolliertes Zurückrollen zu vermeiden.

**GB**

- Unscrew the 2 screws of the tappet (3). Be sure there is no tension at the spring to avoid uncontrolled rewinding.



(4)

**DE**

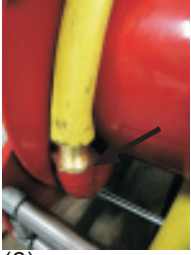
- Montieren Sie einen dem Schlauch entsprechenden Schlauchstutzen am Ausgang (2" IG) des Schlauchaufrollers (4).

**GB**

- Mount a fitting at the outlet (2"F) of the reel fitting to the hose (4)



(5)



(6)



(7)



(8)



(9)



(10)

**DE**

- Führen Sie den Schlauch durch die Rollenführung (5) bis zum Schlauchanschluss (6). Verbinden Sie diese ausreichend mit Schlauchschellen. Beachten Sie das der Schlauchanschluss die komplette Zugkraft der Feder zu tragen hat und dadurch ein hohen Beanspruchung gerecht werden muss.

**GB**

- Feed the hose through the rollerguide (5) to the hose connection (6). Mount the hose with a hoseclamp. Note that the hose connection is the primary part handling the spring tension and must be chosen strong enough to handle this.

**DE**

- Rollen Sie nun den Schlauch durch Drehen der Trommel auf den Schlauchaufroller (7)

**GB**

- Unroll the hose to the reel by turning the hosedrum (7)

**DE**

- Wenn Sie das Schlauchende erreicht haben (8), führen Sie dieses überhalb der Rollenführung heraus (9).

**GB**

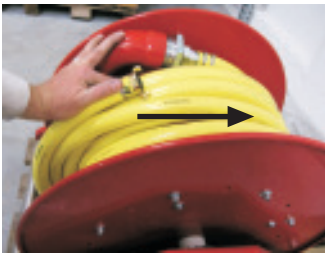
- Wenn reaching the end of the hose (8), guide the hose over the rollerguide (9).

**DE**

- Befestigen Sie nun wieder die Schrauben des Federmitnehmers (10) und ziehen diese fest an.

**GB**

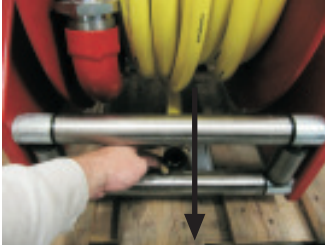
- Put the screws of the tappet (10) and tighten these.



(11)

**DE**

- Führen Sie den Schlauch 1 Umdrehungen, gegen die Federspannung, um die Schlauchtrommel (11).  
Führen Sie danach den Schlauch durch die Rollenführung heraus (12).  
Fixieren Sie den Schlauch durch einschalten der Arretierung und sichern Sie ihn hindurch gegen das zurückrollen.



(12)

**GB**

- Turn the hose 1 x around the hosedrum against the spring tension (11) and guide the hose through the roller guide out of the reel (12).  
Fix the hose with the latching system against rewinding.



(13)

**DE**

- Befestigen Sie nun den Schlauchstopper (13), welcher das zurückrollen des Schlauches am Anschlag verhindert.

**GB**

- Mount the hosestopper at the hoseend (13)

#### 4) SPANNEN DER FEDER/ TENSIONING SPRING

**DE**

- Zum Nachspannen der Feder führen Sie die Punkte 9 - 13 in umgekehrter Reihenfolge aus. Vor dem Nachspannen sollte der Schlauch immer komplett auf dem Schlauchaufroller aufgewickelt sein.

Beachten Sie hierbei, das der Schlauch niemals unkontrolliert zurückrollen darf, da hierdurch die feder beschädigt werden kann.

**GB**

- For re-tensioning the spring, please follow the steps 9 - 13 in the opposite way. Before starting this, make sure that the hose is fully rewinded at the hose reel.

Note, that the spring can be damaged when the hose reiwnds uncontrolled.

#### 5) ZUSÄTZLICHE WARTUNG/ ADDITIONAL MAINTENANCE



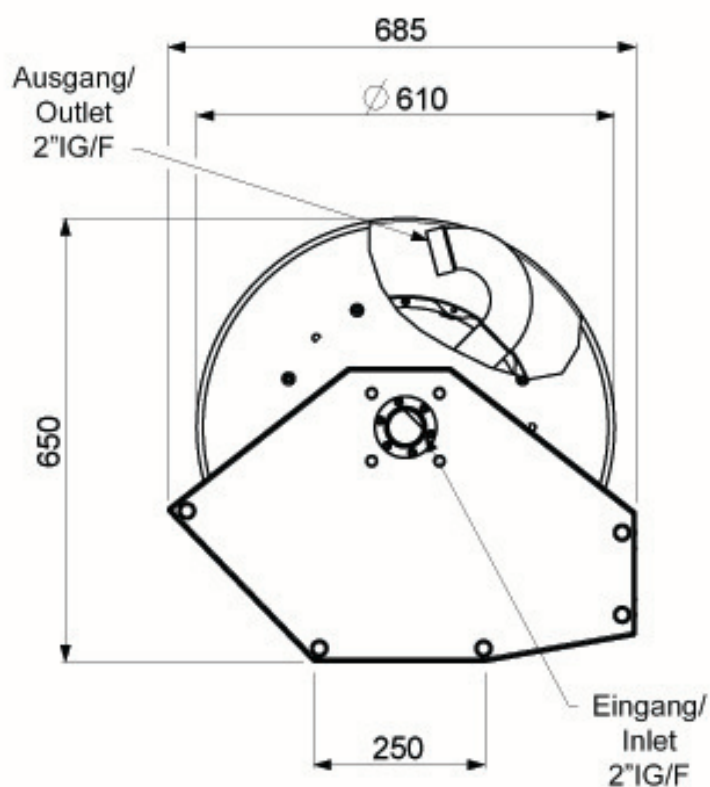
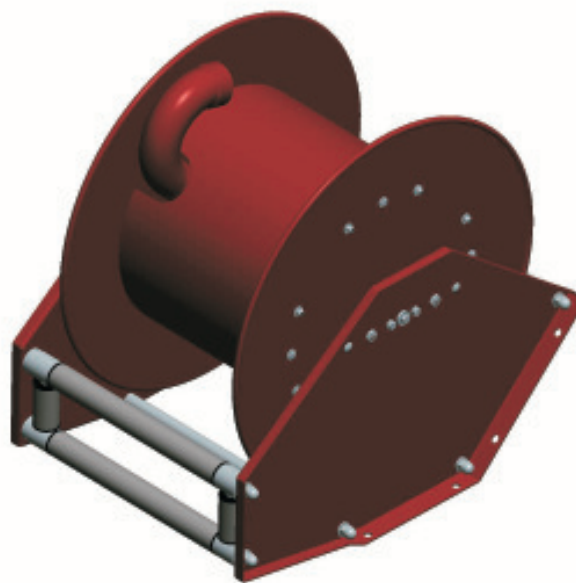
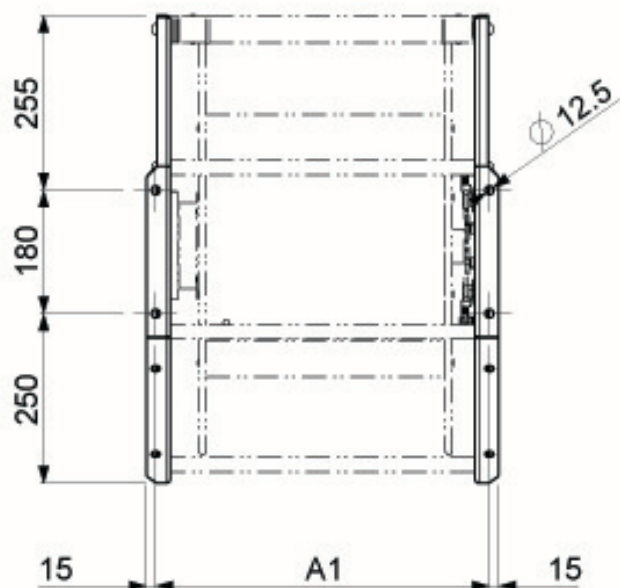
**DE**

- Das Drehgelenk sit mit einem Schmiernippel versehen, welcher in regelmäßigen Abständen, spätestens alle 6 Monate, geschmiert werden sollte.  
Das Abschmieren sollte den äußereren Gegebenheiten und dem Einsatzzweck angepaßt werden, z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, Einwirkung von Salzwasser.

**GB**

- The swivel-joint has a lubrication nipple. Please lubricate this regularly, at the latest all 6 month. When having a enviroment with high temperature, high humidity or influence of salt water, the lubrication time has to be adjusted to the conditions.

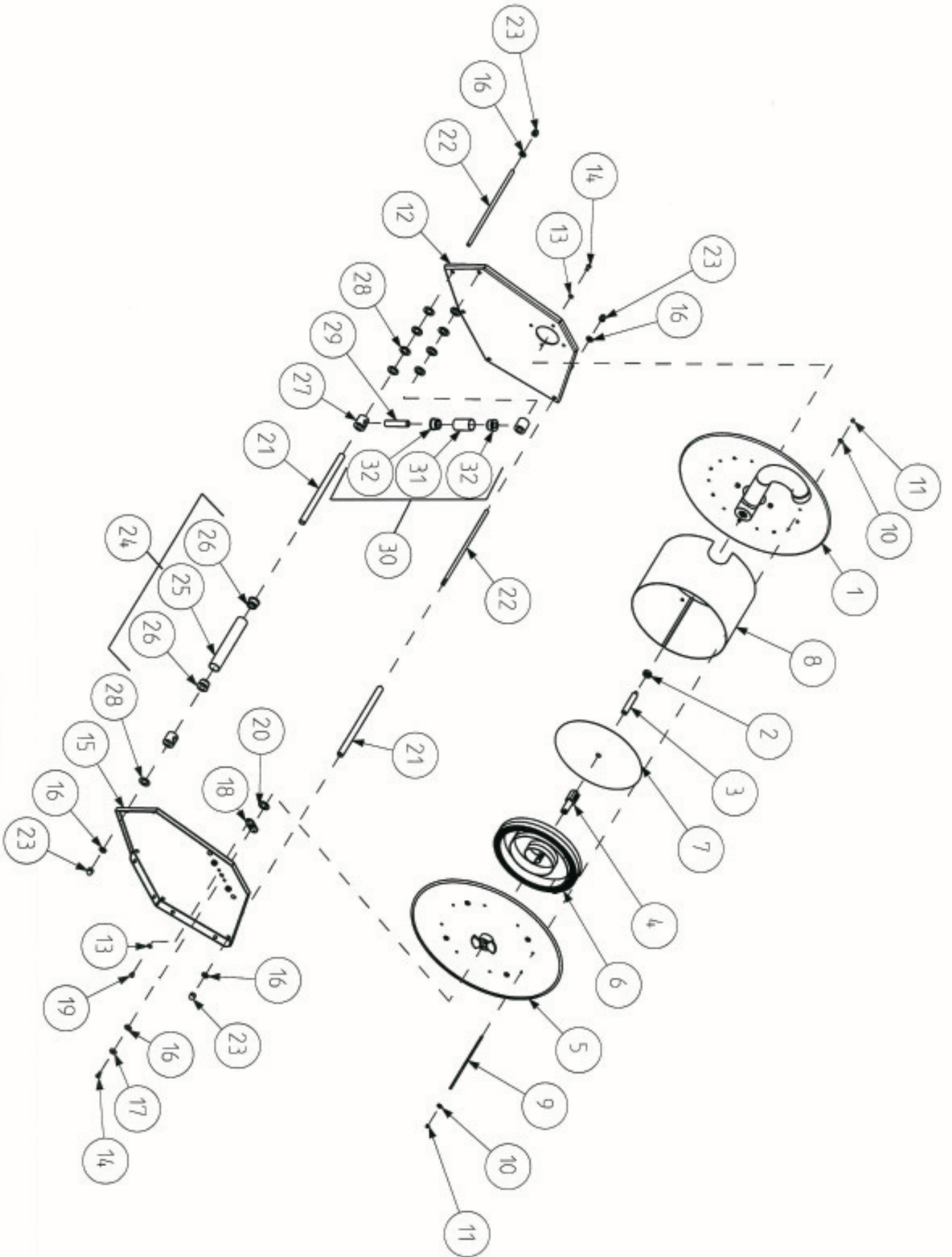
## 6) MAßE/ DIMENSIONS

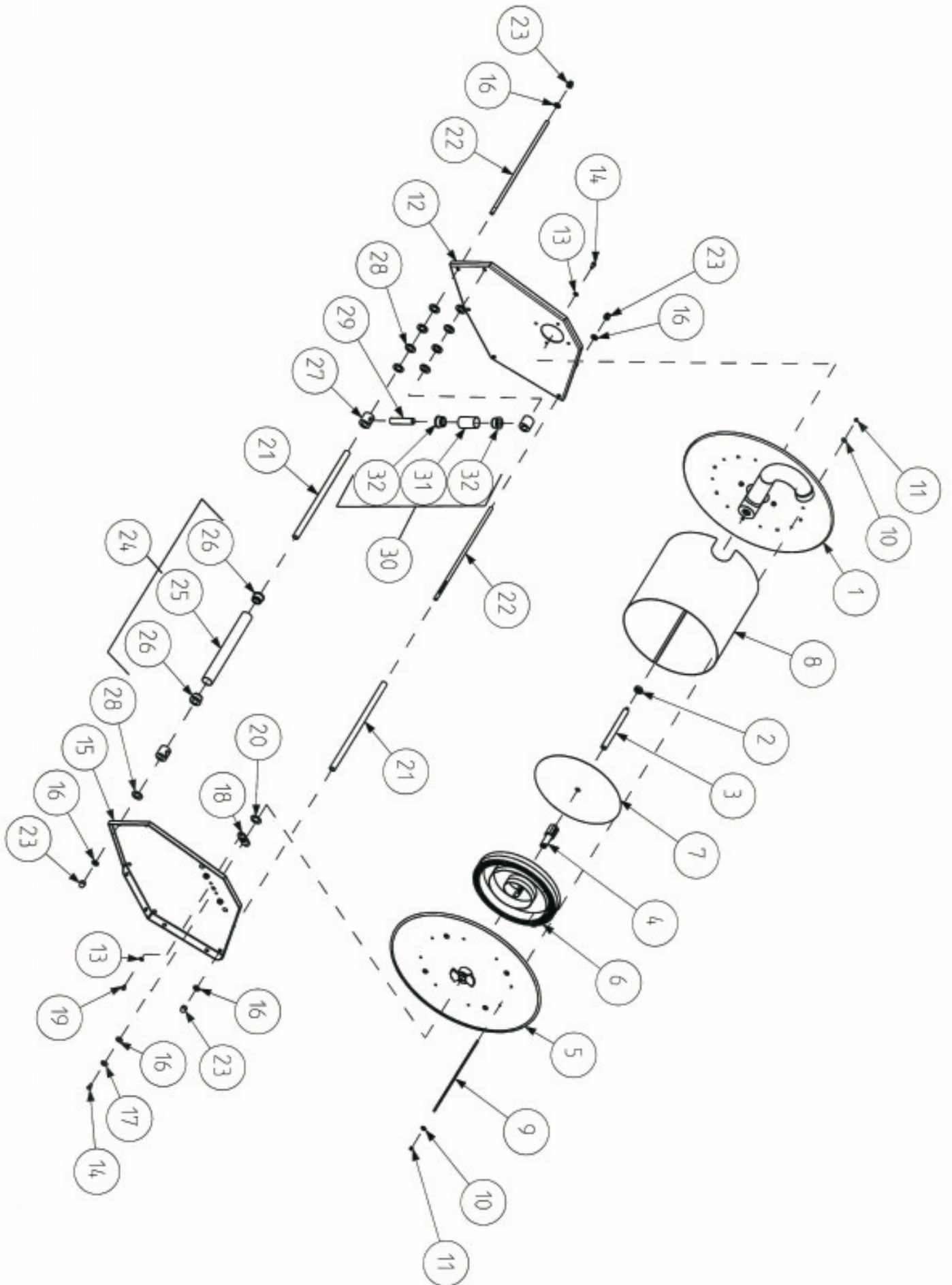


Artikel Nr./ Article no.	Kapazität/ Capacity	Druck/ Pressure	Temperatur/ Temperature	Maße/ Dimensions				Gewicht/ Weight
		bar	°C	A	A1	F	F1	kg
2.600.050	7.5 m - $\varnothing$ 2" / 10 m - $\varnothing$ 1 1/2"	20	80	415	388	250	170	47
2.600.100	10 m - $\varnothing$ 2" / 15 m - $\varnothing$ 1 1/2"	20	80	515	488	350	270	50
2.600.200	15 m - $\varnothing$ 2" / 20 m - $\varnothing$ 1 1/2"	20	80	625	598	460	380	56
2.600.300	20 m - $\varnothing$ 2" / 25 m - $\varnothing$ 1 1/2"	20	80	715	688	550	470	68
2.600.400	25 m - $\varnothing$ 2" / 30 m - $\varnothing$ 1 1/2"	20	80	775	748	610	530	70

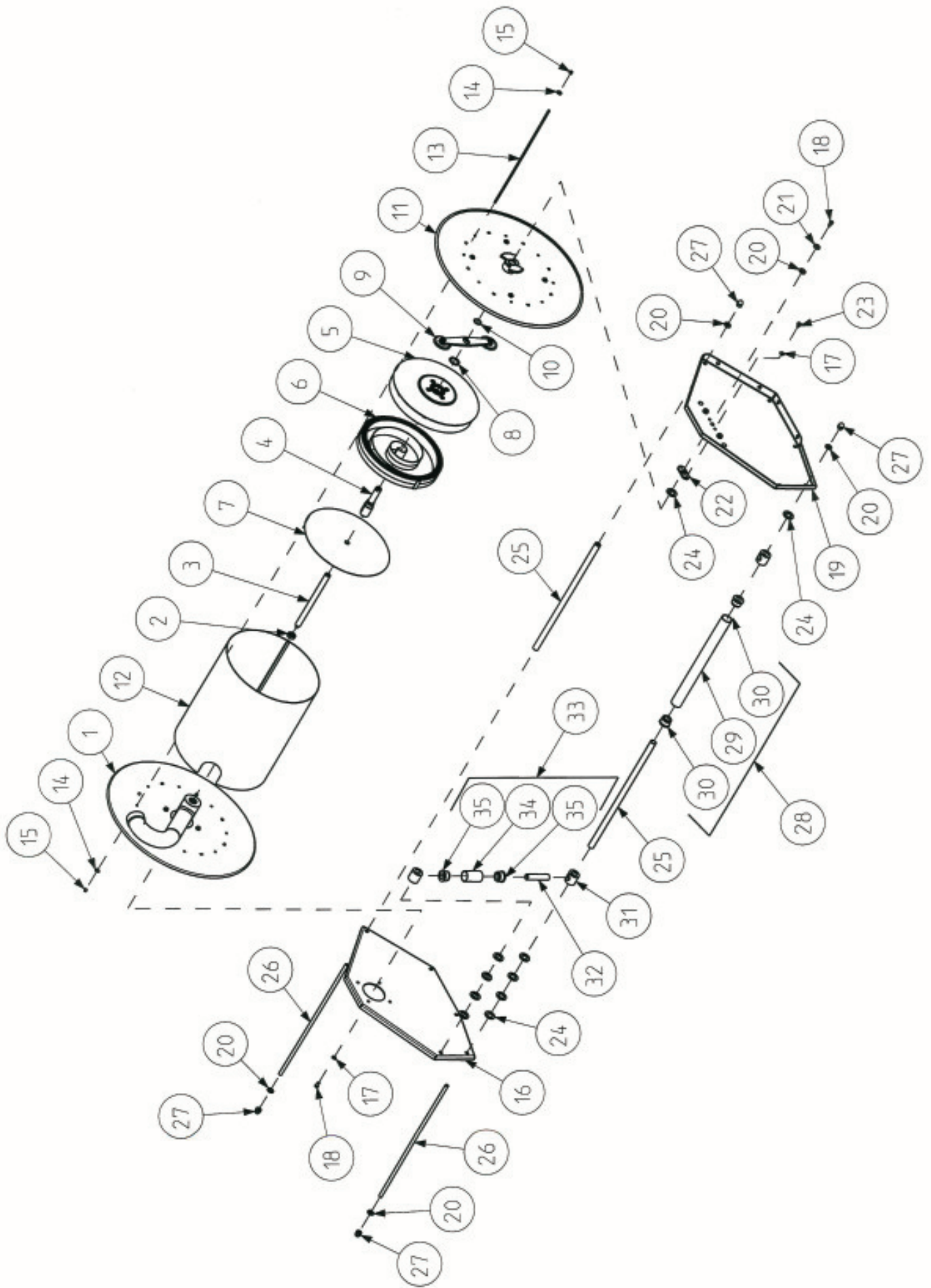
7) ERSATZTEILLISTE/ SPARE PARTS

ASR 50

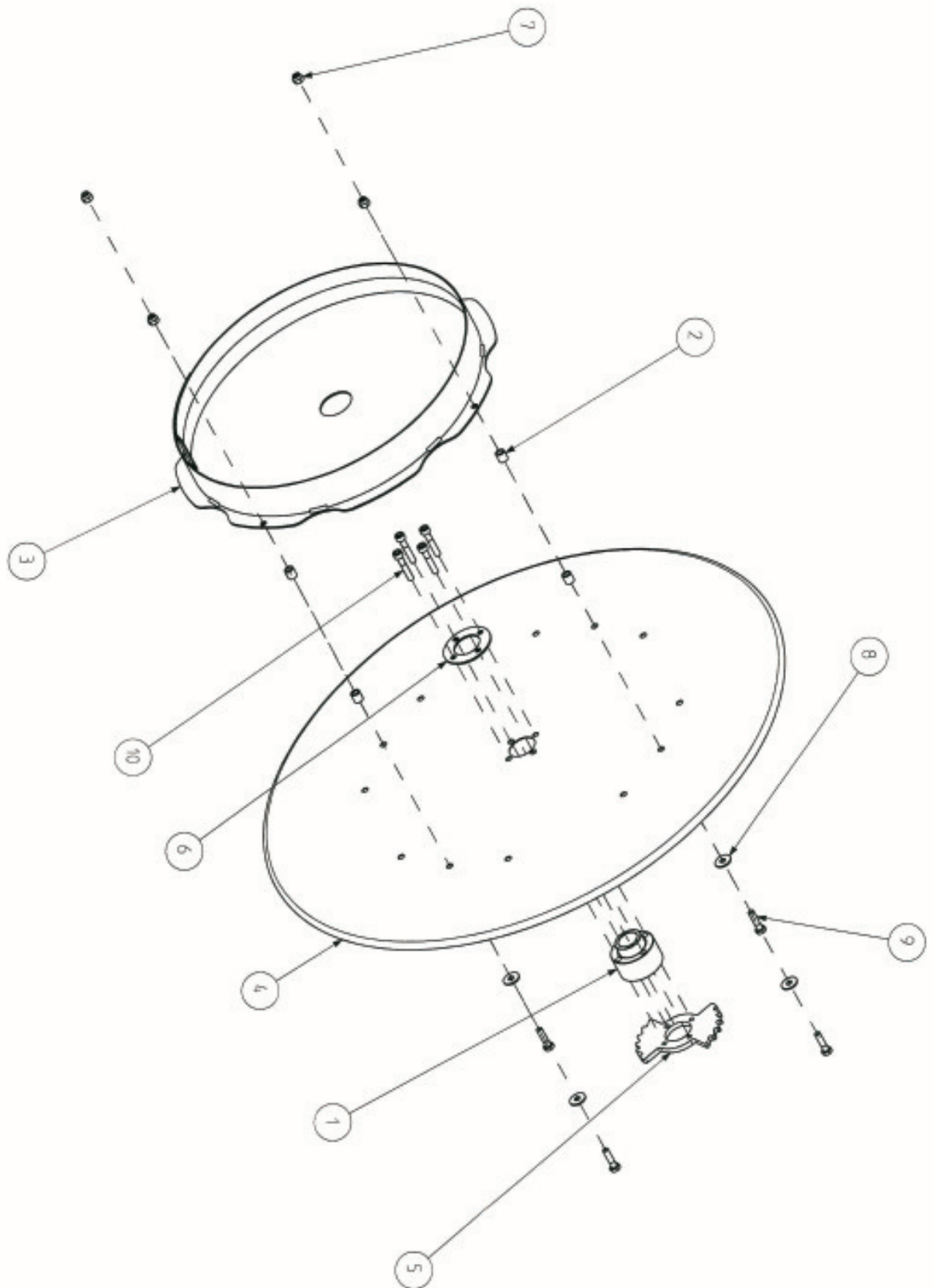


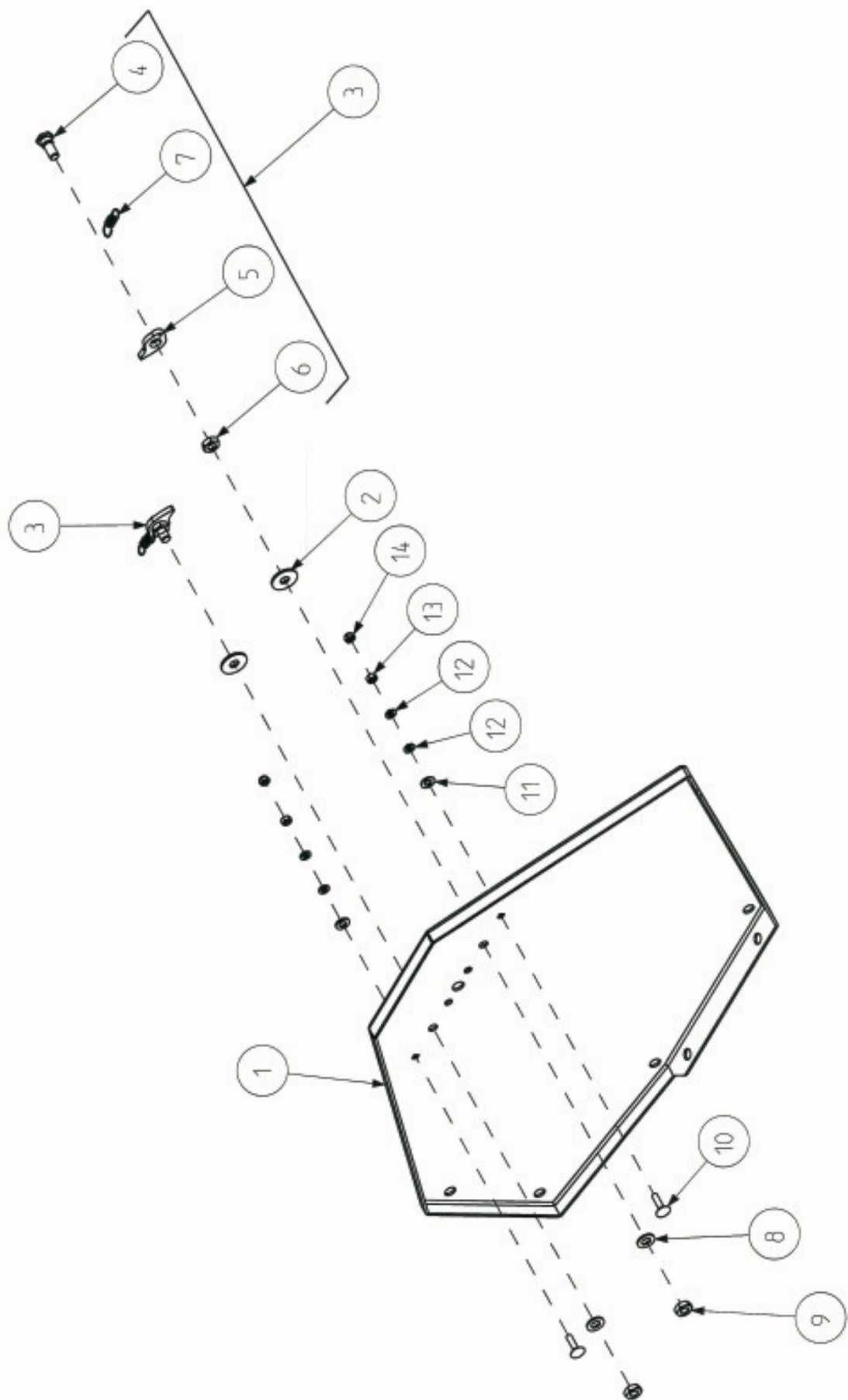


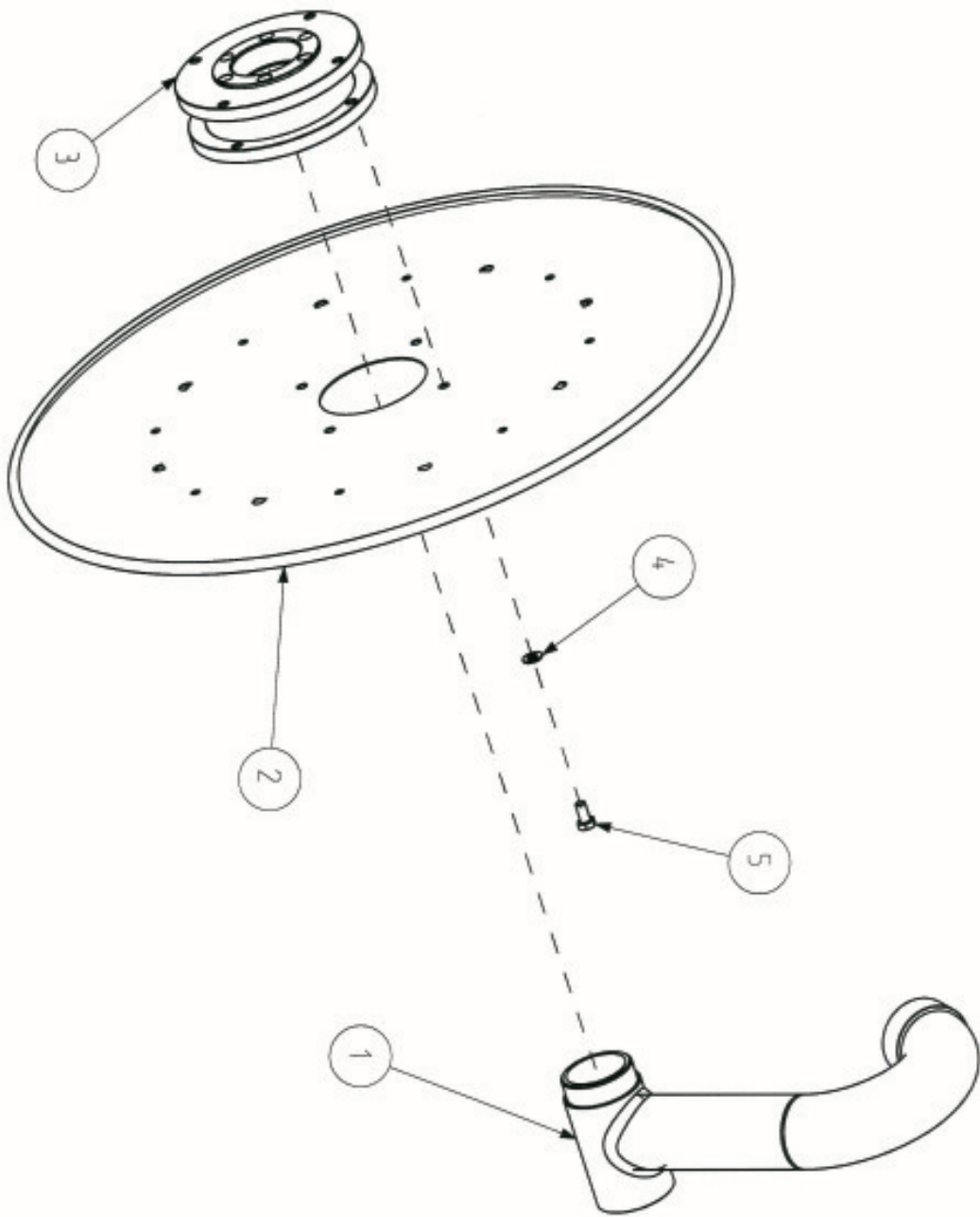


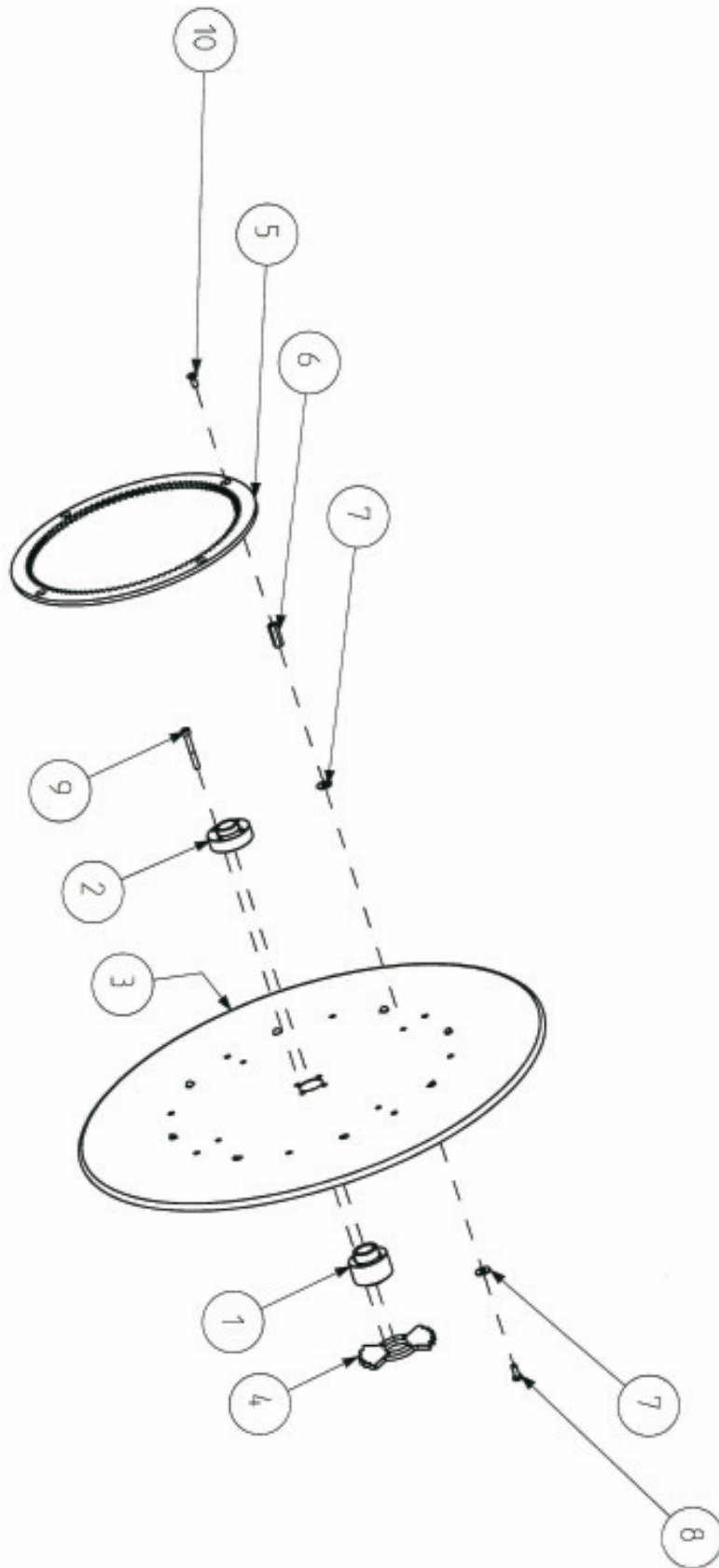


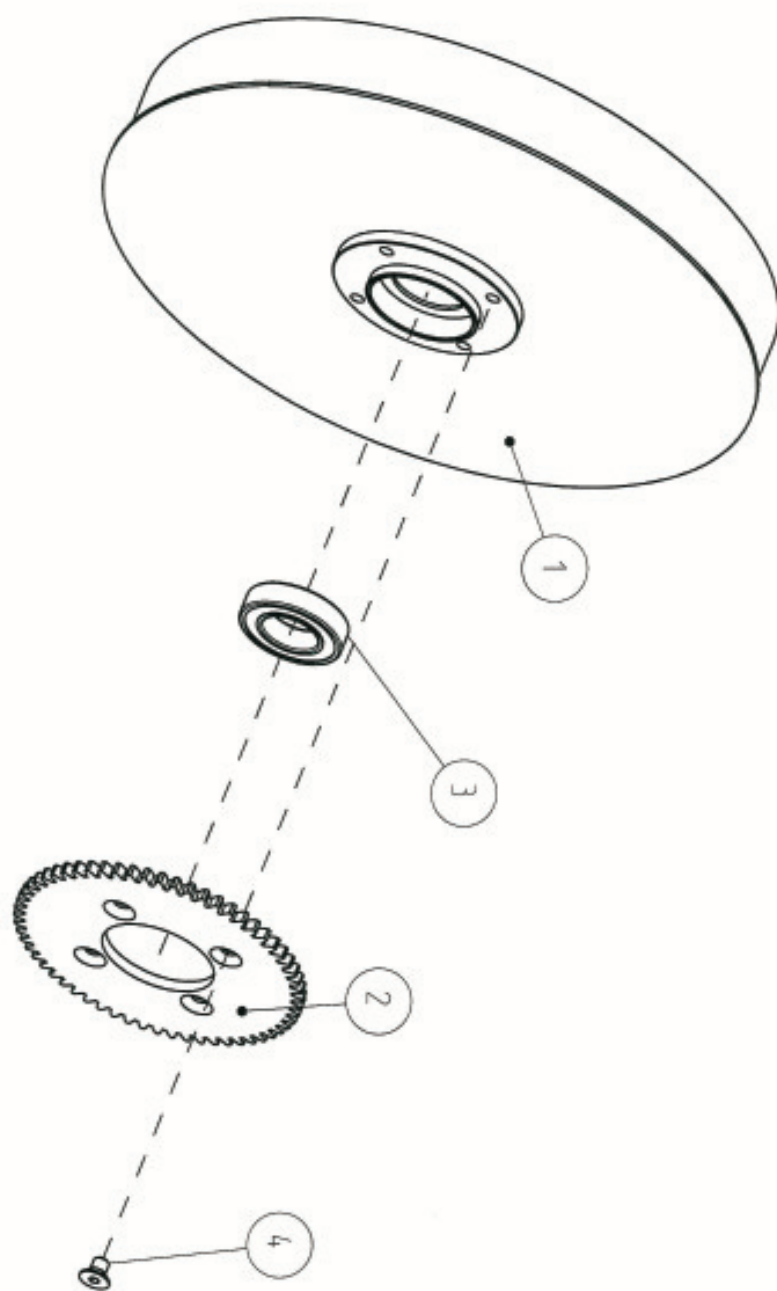


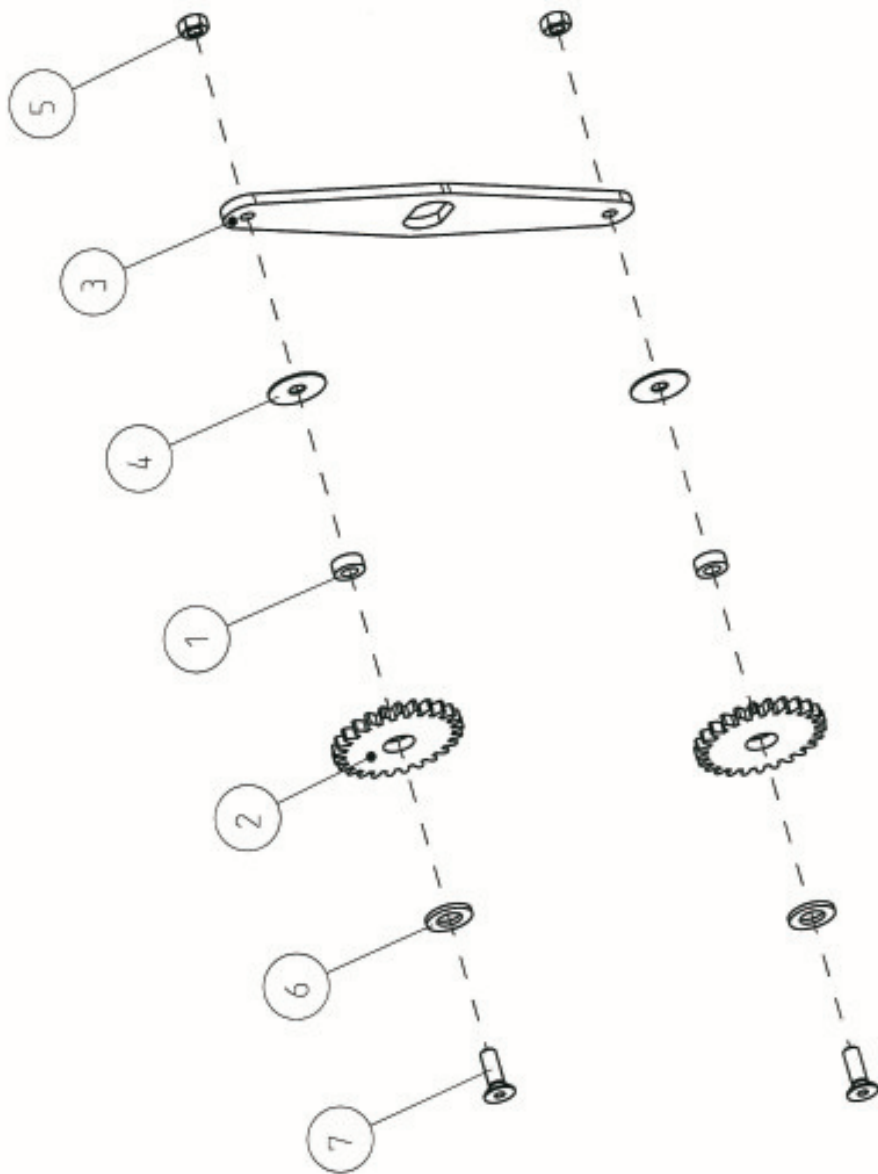




















Die Lärmemission des Gerätes beträgt <70dB



Ebinger GmbH - Herrengasse 17 - D-76835 Rhodt/Germany  
Fon +49 (0)6323-937465-10 - Fax +49 (0)6323-937465-18  
info@ebinger-gmbh.com - www.ebinger-gmbh.com